

Terassenbau - Schönheit gegen Sicherheitsfallen

18.04.2019 16:21

4 Männer im Kampf mit der Lärche

Bereits im Herbst 2018 reifet der Gedanke den Lichtschacht am hinteren Teil unseres Gebäudes zu sichern. Lange Zeit geschah das über einen Zaun, der in der Bauphase der Rappelkiste iaus Palletten improvisiert wurde. Dieser war nun morsch geworden. Die Essensbereiche der Schule gaben zudem keine Möglichkeit begleiteten Essens im Außenbereich her. Im Winter reifte dann der Gedanke heran den gesamten Bereich mit einer Terrasse zu überbauen, damit einen ruhigen Arbeits- und Essbereich, sowie eine zusätzliche Möglichkeit zu schaffen, in der Schul- und Kindergartenkinder sich begegnen können. Das Material lag dann aber noch bis Anfang diesen Monats im Garten und wartete auf seine Bestimmung. Nachhaltig sollte es sein, daher entschieden wir uns sowohl bei den Balken, als auch beim Belag der Terasse für Lärchenholz - etwas teurer, doch nach einer gewissen Reifezeit und Ergrauung des Holzes für viele Jahre nutzbar und natürlich geschützt. Bereits bei der Fenstersanierung Anfang 2018 war eine zusätzliche Tür vom Essensraum auf die potentielle Terasse eingebaut worden. Am 15. April war es dann so weit - Norbert und Jonathan (ehemaliger Schüler) kamen hinzu, Gunnar hatte alle notwendigen Baumaterialien und Werkzeuge besorgt und wir schafften es, in nur einem halben Tag die gesamte Unterkonstruktion zu bauen. Am heutigen Donnerstag sollte es weitergehen, es stieß noch Tobias hinzu und begleitet durch große Neugier der Kinder wurde nahezu für den gesamte Bereich die Dielen zurecht gesägt und verlegt. Lediglich kleinere Nacharbeiten, das Geländer und rd. 4 Quadratmeter stehen noch aus, bevor die Terasse ihrer eigentlichen Bestimmung zugeführt werden kann. Ich möchte mich bei allen Helfern bedanken, die dieses wunderbare Gemeinschaftserlebnis möglich gemacht haben, allen voran Jonathan, der seiner alten Schule in den Ferien offensichtlich etwas zurückgeben wollte - Danke!